



Pressemeldung

zur 268. Saarbrücker Montagsdemo gegen Hartz IV am 08.03.2009

Etwa 15 Leute haben sich heute um das offene Mikrofon versammelt, die Demonstration wurde zudem von zwei temperamentvollen Trommlern begleitet. Einige Passanten sind stehengeblieben und haben aufmerksam zugehört. Der Internationale Frauentag war das Motto der heutigen Montagsdemo, zudem wurden die Delegierten für die bundesweite Delegiertenkonferenz der Montagsdemo-Bewegung am 13.03.2010 in Kassel gewählt.

Es ging fast einhellig um die Diskriminierung von Frauen. An der Regierung wurde bemängelt, dass sie nichts zu einer Verbesserung der Situation beiträgt. Frauen verdienen durchschnittlich etwa 25% weniger als Männer für die gleiche Arbeit, zudem erhalten Frauen nur etwa eine halb so hohe Rente wie Männer. Dieses Ungleichgewicht wurde als untragbar empfunden. Für gleiche Arbeit soll auch gleicher Lohn gezahlt werden. Gegen die drohende Altersarmut wurde ein Mindestlohn von 10 Euro gefordert. Ein Redner meinte, Frauen sollten sich vermehrt und aktiver in Gewerkschaften und Frauenverbänden organisieren. Es wurde auch die Frage aufgeworfen, wem die ungleiche Entlohnung am meisten nütze, das sind natürlich die Kapitaleigner.

Es ging auch um Abhängigkeit und Gewalt in den Familien bei den Beiträgen. Jede 4. Frau erlebt Gewalt in der Familie auch heute noch. Zudem sind viele Frauen von ihren Ehemännern abhängig, sodass ihnen eine freie Entfaltung erschwert wird. Eine Frau meinte noch, die Diskriminierung von Frauen ist auch ein Männerproblem. Es kann ja wohl nicht sein, dass bei Ausländerdiskriminierung sich auch viele Nicht-Ausländer für deren Belange eintreten, bei Frauendiskriminierung die Männer sich unbeteiligt tun. Ein Redner hat auch die Benachteiligung von Frauen in den Religionen angesprochen, es ist eben nicht so, dass nur der Islam Frauen niedriger einstuft als Männer, sondern das wird von allen Weltreligionen betrieben.

Zum Schluss wurden noch die Delegierten für die bundesweite Delegiertenkonferenz vorgestellt und gewählt. Toni, das Urgestein und erfahrener Montagsdemonstrant kandidiert für die zentrale Koordinierungsgruppe, er wurde einstimmig gewählt. Als Delegierte und Gästewurden Arno, Birgit, Martin und Ralf einstimmig gewählt.

Den Delegierten für die bevorstehende bundesweite Delegiertenkonferenz der Montagsdemo-Bewegung am 13.03.2010 in Kassel wünschen wir ein gutes Gelingen. Wir hoffen, dass unsere Interessen, die Vorstellungen der Saarbrücker Montagsdemo, gewinnbringend eingebracht und vertreten werden und wir setzen uns dafür ein, dass der Zusammenhalt der fast 100 Montagsdemos in anderen Städten gestärkt wird. Auf der nächsten Montagsdemo ist mit ersten Auswertungen des Treffens zu rechnen. Es verspricht wieder interessant zu werden, jeder am Widerstand gegen Sozialabbau interessierte Bürger ist herzlich eingeladen am nächsten Montag dabei zu sein. Also am 15.03.2010 stehen wir wieder bereit zur Montagsdemo, um 18h an der ARGE geht's los.

A. Hirsch

www.montagsdemo-saar.de